

Ingolstadt, 11. Juni 2007

Motorsport

Audi Pilot Tom Kristensen startet in Le Mans

- **Ärzte geben grünes Licht für Comeback des Dänen**
- **48 Tage nach dem Unfall erstmals wieder im Rennauto**
- **Erfolgreicher Test in Brands Hatch mit einem Audi A4 DTM**

Nach einer erfolgreichen Testfahrt in Brands Hatch (England) am Steuer eines Audi A4 DTM haben die betreuenden Ärzte und Audi Sport grünes Licht für das Comeback von Tom Kristensen (Dänemark) gegeben. Einem Einsatz bei den 24 Stunden von Le Mans am 16./17. Juni im Audi Sport Team Joest steht damit nichts mehr im Wege. Der siebenmalige Le Mans-Sieger wird wie ursprünglich geplant gemeinsam mit Dindo Capello (Italien) und Allan McNish (Schottland) an den Start gehen. Der als Reservefahrer für Tom Kristensen vorgesehene Mattias Ekström kann sich somit ganz auf den Titelkampf in der DTM konzentrieren.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

„Ich bin sehr froh, dass Tom Kristensen wieder fit ist und für uns in Le Mans wie geplant an den Start gehen kann“, erklärt Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Le Mans ist für Audi ein überaus wichtiges Rennen und Tom mit all seiner Routine ein wichtiger Bestandteil unserer Le Mans-Mannschaft. Wir haben ihm die nötige Zeit gegeben, um sich in Ruhe von seinem schweren Unfall erholen zu können. Nach dem erfolgreichen Test in Brands Hatch und Rücksprache mit den Ärzten konnten wir die Entscheidung treffen, ihn in Le Mans starten zu lassen.“

Auch der Däne freut sich darauf, ausgerechnet bei jenem Rennen sein Comeback feiern zu können, dessen erfolgreichster Fahrer er mit sieben Siegen ist. „Das ist ein tolles Gefühl“, sagt der Le Mans-Rekordsieger. „Es war eine lange Pause ohne Motorsport, und ich hatte zeitweise sehr mit den Folgen meines Unfalls zu kämpfen. Doch in den vergangenen Wochen verlief die Heilung immer schneller. Ich fühle mich wieder fit. Die Ärzte haben mich komplett durchgecheckt und mir die Freigabe erteilt. Ich freue mich sehr, mit Dindo (Capello) und Allan (McNish) in Le Mans starten zu

können. Wir sind ein eingespieltes Team und gemeinsam schon viele tolle Rennen gefahren.“

Nachdem er in den vergangenen Wochen das Fitness-Training intensiviert hatte, saß Tom Kristensen exakt 48 Tage nach seinem Unfall beim DTM-Auftakt in Hockenheim, bei dem er sich am 22. April ein schweres Schleudertrauma zugezogen hatte, erstmals wieder in einem Rennauto. Im Rahmen des DTM-Rennens in Brands Hatch fuhr der Däne am Samstagnachmittag fast eine Stunde lang ein Audi A4 DTM-Renntaxi.

„Er sollte bei diesem Test ein Gefühl dafür bekommen, ob er sich im Rennauto wieder wohlfühlt und mit den Belastungen klarkommt“, erläutert Dr. Wolfgang Ullrich. „Er war sofort schnell und ist – wie wir es von ihm kennen – konstant schnelle Rundenzeiten gefahren. Er fühlte sich im Auto wohl und auch nach dem Test gut. Deshalb haben wir nach Rücksprache mit ihm und den Ärzten grünes Licht für sein Comeback geben.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Unter Aufsicht von Audi Teamarzt Dr. Christian John wird Tom Kristensen in den nächsten Tagen in Le Mans sein intensives Rehabilitations-Programm fortsetzen. Seine ersten Runden am Steuer des Audi R10 TDI mit der Startnummer zwei wird der Däne am Mittwochabend während des ersten Qualifyings absolvieren.

Eine Woche nach den 24 Stunden von Le Mans ist für den Norisring in Nürnberg auch das DTM-Comeback des Audi Werksfahrers geplant.

Kommunikation Motorsport
Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)